

Castanea Resort Championship

Eine Woche später nach meinem Erfolg an der 1. Stage der DP World Tour Q-School ging es zum letzten Turnier der Pro Golf Tour diesen Jahres, im Castanea Resort, bei Hamburg. Ich freute mich, dass ich es unter die besten 70 von diesem Jahr geschafft habe und meine Spielberechtigung für nächstes Jahr auf der Pro Golf Tour schon bestätigt hatte. Ich konnte befreit aufspielen und nutzte dieses Turnier, um gewisse Schläge auszuprobieren, die ich möglicherweise an der 2. Stage der DP World Tour brauchen könnte.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 08:30 Uhr. Das Wetter war kalt, bei 12 Grad mit viel Wind (20 km/h) und Dauerregen. Ich startete wunderbar ins Turnier direkt mit einem Birdie. Auf den ersten 9 Loch erkämpfte ich mir viele Birdies, wobei ich jeweils immer direkt ein wenig später, den gewonnen Schlag, wieder abgeben musste. Auf den zweiten 9 Loch war mein Spiel deutlich solider aber auch mit weniger Schlaggewinnen. Ich schoss eine 69er Runde (-2), was ein durchaus gelungener Start ins Turnier war.

Runde 2: Die zweite Runde begann für mich auf Tee 10 um 09:40 Uhr. Die Bedingungen waren genau gleich wie am ersten Tag, böig und 12 Grad bei Regen. Leider erspielte ich früh ein Doppelbogey, nachdem mich ein Abschlag in eine missliche Situation gebracht hatte. Danach versuchte ich ständig meinen Rückstand aufzuholen, wobei dies mir erst auf den zweiten 9 Loch mit einem Eagle auf der 6 gelang. Ein 3 Putt auf der 7 und ein Out Ball auf dem letzten Loch vernichtete ein mittelmässiger Score, dass nur durch ständiges Kämpfen zusammengeblieben war. Zum Schluss spielte ich eine 76er Runde (+5) was mich gar nicht glücklich stimmte.

Runde 3: Zur letzten Runde startete ich auf Tee 10 um 09:50 Uhr. Ich startete gleich mit einem Birdie, welches ich leider schnell wieder durch kleine Fehler abgeben musste. Ich hatte viel Mühe mit meinen Abschlägen und konnte den Ball nicht ins Spiel bringen, sodass ich selten in Situationen kam, um Schläge wieder aufzuholen. Diverse Wasserbälle und Rettungsaktionen bedeuteten ein ständiges Kämpfen um jeden Schlag. Ich beendete den Tag mit einer 79er Runde (+8) und fühlte mich völlig leer nach dem Spiel.

Schlussendlich beendete ich das Turnier auf dem 67. Rang und habe deutlich gesehen, woran ich dringend Arbeiten muss. Ich weiss welche Bereiche ich verbessern muss bis November, wann die 2. Stage der DP World Tour Q-School abgehalten wird. Das Ziel dort wird es sein, wieder unter die besten 20% zu kommen, um dort dann die Final Stage zu erreichen. Wenn ich dies hinkriege, habe ich nächstes Jahr mindestens eine Spielberechtigung auf der Challenge Tour, was dieses Jahr auf dem grössten Hoch möglich abschliessen würde.



☆ T67  Fiorino CLERICI

+8 **+11** F 69 76 79 224 100,00 € 100,00



Fiorino Clerici

 Schweiz

[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	4	4	3	5	4	3	4	35	5	3	4	5	4	4	4	3	4	36	71	-
R1	3	5	4	3	4	4	4	4	3	34	5	3	4	5	4	4	4	2	4	35	69	-2
R2	4	4	4	5	3	3	5	3	6	37	5	4	4	4	4	6	4	4	4	39	76	5
R3	4	4	6	4	3	6	4	3	4	38	4	4	6	6	3	4	5	4	5	41	79	8